

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1804

5 (30.1.1804)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-117721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-117721)

No 5. Montag, den 30 Januar 1804.

Zeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gericht, Procl.

1 Zu weil. Hillert Dubben Vergan-
tung von Zinnen, Kupfer, Messing, Zin-
nen, Betten, Tische, Stühle, Schrenke,
Mannskleidungsstücke, Wagen, Egde,
Pflüge, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schaffe,
und Gänse auch einlgen Früchten und son-
stigen Sachen ist terminus auf den Donner-
stag als den 2ten Febr. in weil. Hillert
Dubben Behausung zu Schenum ange-
setzt worden. Wornach, Sigt. Zever am
20 Jan 1804. Aus Kaiserl Regierung hies.

2 Wann durch eine höchste Verord-
nung vom 6 Jan. 1804 gnädigst befohlen
worden, daß die Advocaten in Proceß Sa-
chen die Gerichts Kosten, theils in jedem Ter-
mine theils bey Endigung einer Instanz,
bey den Behörden entrichten sollen, welche
Kosten sie, wenn die Partheyen ihnen keinen
Vorschuß leisten, oder wenn sie die Partheyen
zu einem Vorschuß nicht anhalten, aus dem
Zhrigen Vorschuß weise zu bestreiten gehal-
ten sind, als denn aber von Zeit der gericht-
lich moderirten Rechnung an demselben für
diesen Vorschuß bis zur bezahlung (welche
Zeit indeßen nicht willkürlich von den Advoca-
ten ausgestellt werden kann) Landübll,
che Zinsen posiren sollen, so wird dieses
und daß die prozessirende Theile die besag-
te Zahlung von Zinsen dadurch abwenden
können, wenn sie ihren Anwälden das er-
forderliche Geld zur Bestreitung der Ge-
richtskosten vorschießen, hiedurch öffentlich
bekannt gemacht.

Zever aus dem Landgerichte d 25 Jan. 1804.

3 Zur abermaligen Vergantung von
allerley Clafterholz, Stamm Enden,
und eichen Dampfhale ist terminus auf den
Donnerstag als den 2 Febr. des Nachmit-
tags um 1 Uhr in Apjeber angesetzt
worden. Zever, aus der Cammer, am 25
Jan. 1804.

4 Diejenigen, die in dem sogenannten
neuen Kamp im Busche, Plaggen ohnent-
geltlich hauen wollen, gegen ohnentgeltli-
che Ueberlassung solcher Plaggen, können
sich sofort bey dem Forstmeister Jaris oder
Forster Pflugmacher melden, von welchen
die Stellen angewiesen werden, und sie die
weitere Bedingungen erfahren können.

Zever. aus der Cammer, am 25 Jan. 1804.

5 Es wird hiemit zur Nachricht, und
Nachachtung bekannt gemacht, daß der Cam-
mer Registrator Cordes die Hebung der
Stadt Accise aufgegeben habe, und solche
nach Serenissimae Befehl den abjungirten
Receptori der ordinären Contribution, Ad-
vocaten Krell übertragen worden.

Zever aus der Cammer d. 25 Jan. 1804.

6 Wann Johanna Iben Oltmanns,
feinen Unordentlichkeiten und verschwenderis-
chen Lebenswandels wegen unter Curatel
gesetzt, und Hajo Ibsen Hagen als dessen
Curator bestellt worden; so wird sol-
ches hierdurch bekannt gemacht, damit
niemand mit demselben in irgend einer sonst
rechtsverbindlichen Handlung sich einlasse,
indem alles was ohne wovwissen und Ge-
nehmigung des gedachten Curators vorge-
nommen werden mögte, als nul und nich-
tig geachtet und angesehen wird. Wornach, ic.

Sigt. Zever den 28ten Janr 1804.

Bürgermeister und Rath hieselbst.
Privat-Sachen.

4 Schwitters Frerichs Kinder Vor-
münder wollen ihres Puppken Landguth groß
78 Matten nebst guter Behausung, Helm-
stede genannt, in Hobentlicher Kirchspiel,
May 1805 anzutreten, und sich May 1811,
endiget, öffentlich verheuren, daher die
Aebhaber sich am Donnerstage den 2. Febr.
in Eybe Behrens Krughause zu Hobentkir-
chen einfinden die Conditionen vernehmen
und nach Gefallen Heurung schließen. Die

Conditionen sind acht Tage vorher bey den Vormündern einzusehen.

2 Aufnachgesuchte und erhaltene gerichtl. Commission sollen des weil. Eberhard Eberhards zu Abikhave belegene Immobilien, bestehend:

1. In einer Köcherey cum annexis et pertinentiis, nach Abzug der Lasten auf 2194 gmschl. 5 sch.

2. In einer Hausstätte nebst Braugeräthe gleichfalls nach Abzug der Lasten auf 1145 gmschl. 7 sch. 10 w. taricet,

auf Antrag der Erben am 23 Febr. d. J. zu Abikhave in dem von Ulrich Berends bewohnt werdenden Krughause, den Meistbietenden nach Ausmiener Ordnung jedoch mit Vorbehalt obervormundschaftl. Approbation öffentl. durch den Ausmiener Zellmrs bey dem auch die Verkaufs Conditionen für die Gebühr zu erhalten sind, verkauft werden, Liebhaber wollen sich also dazu einfinden.

Sriedeburg Jan 8. 1804. Zellmrs Ausm.

3 Es sind 800 bis 1000 \mathcal{R} sogleich in einer Summe oder auch in Kleinern Summen, gegen sehr billigen Zinsen zu belegen. Der Rfm. Herr Keinking in Jever giebt nähere Nachricht.

4 Zwiebeln will am 4 Febr. 7 Aecker auf der Gast zu Leinsaat, oder nach befinden anderer Früchte darauf zu bauen, auf 1 oder mehrere Jahre, in des Wirths J. Dirks Krughause, verheuern. Liebhaber könnendie Conditionen vorher bey ihn einsehen und darnach Heurung treffen.

5 Der Rfm. Caddicken, zu Minfen, wünscht gleich oder auf Ostern einen Lehrburschen zu erhalten; man kann sich dieserwegen auch bey dem Registrator Blecker in Jever, melden.

6 Denen Gönnern und Freunden welche mich selber ihre Schuhe zu flicken begehren, zeige an, wie man mich im Schusteramte, als würdlicher Meister aufgenommen, daher denn nicht allein alte sondern auch neue Arbeit verfertige, bitte um Zuspruch und verspreche gute Arbeit zum billigsten Preise. Jever.

7 Ein im Hochstieher Haven liegendes Mutter. Schieß von 25 Haber Lasten

groß mit vollen Zubehör und in einen sehr guten Stande soll am 6 Febr. d. J. des Nachmittags 2 Uhr in des Wiltert Hayen Krughause auf Hockfel meistbietend öffentlich verkauft werden.

8 Der Bate Sieste Hinrich Cassens auf dem Sophiengroden wohnhaft macht hierdurch bekannt, daß er jede Woche 2 mal, des Montags und Freytags nach Jever und auch wieder zurück geht. Er erkundigt sich auf seiner Hinreise zu Neugarmsiehl bey Gerb Dnnen Sehen und Tackenburgs Wittwe; zu Altgarmsiehl bey Delrich Mehrings Wammen und Johann Hinrichs, zu Siälerns bey Wille Dirks; zu Tetens bey Fterich Hinrichs und H. G. Wichaels nach Briefe und Bestellungen. Wer Briefe zu besorgen hat kann selbige bey einem der vorgenannten Krugwirthen gefälligst deponiren. Zu Jever logiret er Montags und Freytags von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags bey Hinrich Ahrens Wittwe auf der Schlacht, wo man Briefe und Pakete an ihn zur Besorgung auf seiner retour Reise, abgeben kann.

9 Wer von Johann Hinrich Keents Erben etwas zu fordern haben, oder dieselben schuldig sind, müssen sich in Zeit 3 Wochen bey dem Vormund Johann Harms Müller bei der alten Brücke, melden.

10 Bey den Kaufmann Viticus im Oldenburg sind selbige in Belneßlg eingemachte Neunaugen, 100 Stück in ein Faß, zu einem halben Tonndor zu haben.

11 Der Ochsenhamm groß 30 Grafen soll am 1 Febr. des Nachmittags in Blumrothshause am alten Markt, auf sechs Jahre, mit May dieses Jahres anfangend, im grünen zu gebrauchen verheuert werden; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird.

12 Ich habe ein Haus, welches von den Zimmermeister Warm bewohnt wird, May anzureten, zu verheuern. Die Liebhaber können sich bei mir förderlich melden. Jever. Wittwe Sprengern

13 Es sind sogleich 225 \mathcal{R} in Gold und um May wiederum 400 \mathcal{R} gegen hinlängliche Sicherheit, auf Zinsen zu belegen. Wer diese Gelder benutzen kann, in demselben bei Hrn. Advocat Thaden in Jever, oder in Kneiphau, en, bey Hrn. Fiscal Bruschius.

14 Glas Ufden Freese beim Otten-
bürger Wege hat weißen Kleefanden zu ver-
kaufen. Liebhaber hiezu melden sich gleich.

15 Brabanter sowohl Frauens als
Maansflüchthe von verschiedener Güte sind
bey mir, wie auch die Bremer Münze
kurz und leicht, meistens nach den Ketten-
regeln ausgerechnet zu 1. 20. 9 flkr Gold zu
haben.

16 Es sind 900 bis 1000 \mathcal{R} in Gol-
de, gegen nächtkommenden Maymonat,
entweder in einer Summe — oder in klei-
nem Summen, gegen veraccordirlichen Zin-
sen und zu stellender Sicherheit, zu belegen.
Der Organist J. H. Wosborn in Hobentir-
chen, als Commissionair, giebt nähere
Nachricht.

17 Die Fuhrleute, Hedde Clasen,
und Gerb Gerdes, sind gewillt, künftige
Woche als am Mittwoch den 1. Febr. zu
fahren nach Didenburg und Bremen, und
wollen Fracht hin und her haben. Denen
es also schicken kann, muß sich gegen die be-
stimmte Zeit melden.

18 Es sind 40 bis 50 \mathcal{R} Kupfflen-
gelde gegen gehörige Sicherheit zinslich zu
belegen. Wer solche verlangt, kann sich bei
Hrn. Registrirungs Rath Jettig oder bey
H. N. H. Jansen zu Lübbehäusen melden.

19 Lübbe Meiners Heeren Jansen zu
Lübbehäusen ist gesonnen; sein jetzt bewohn-
tes Haus daselbst, entweder halb oder ganz
May anzutreten, zu verheuren. Liebhaber
können sich den 8. Febr. des Nachmittags
4 Uhr im Busfophle einfinden und Heurung tref-
fen. H. E. auch kann nach Belieben Land
dabey geheuert werden.

20 Zwei Mädchen, eine von 10 und
die andere von 14 Jahr sollen von Jar Lüb-
ben und Dirck Albers Eggers ausgedungen
werden. Man kann sich am Sonnabend
den 4ten Febr. bei den Gastwirth Jan Loschen
einfinden.

21 Der Zimmermeister Delrich Jan-
sen zu Zettens, verlanget sogleich, einen in
seiner Arbeit geschickten Gesellen; vielleicht
weiterhin noch 2. Er verspricht guten Lohn.

22 Alle diejenigen welche eine recht-
mäßige Forderung haben an Wl. Borch. Jansen
zu Kloverns müssen sich gegen den 4 März
bey Lübbe Meiners Heeren Jansen zu Lüb-
behäusen einfinden, wo sie alsdann, wenn

solche eingebrachte Forderung richtig befunden
wird, ihr Geld in Empfang nehmen
können; nach verflogener Zeit laße ich
mir mit niemand ein.

23 Den 1. Febr. Nachmittags sollen
in Blumvorhs Hause 6 Grase in der Wie-
del, und 1 Gras in dem Hillersenhamm ver-
heuert werden.

24 Berend Ohmsede hat das von
Gerke Gerken hieher befahrene, jetzt zu Hor-
mersiel liegende Schiff zu verkaufen: Lieb-
haber belieben sich bey ihm zu melden.

25 Wlr. Eilert Hinrich Dudden beim
Hoochsiel hat eine neue Kornsebe v. m.
8 Fuß lang und 4 fuß breit und mit Pferde-
leder bezogen für einen billigen Preis zu ver-
kaufen.

26 Beymir stehen von der besten ein-
richtung neue complete Fruchtweyer zum
Verkauf, auch nehme Bestellungen von meh-
rere zu liefern an. Wittwe Clasen,

27 Bey Johann Diederich Johannsen
zu Bottens stehen ein 4 Jähriger hellbrauner
Hengst mit 4 weiße Füße und blaße zum bes-
schalen.

28 Der mit seiner Frau von hier ent-
wichener Arbeiter Starck, hat zwey Stoll-
knäben, ein halbes Jahr Alt, hinter-
lassen; so ich von Armenwegen, in die Kost,
zu verdingen habe. Wessen Sache es ist mel-
de sich bald bey mir. Casper Jäger

29 Wenn es die Witterung erlaubt,
fähret Schiffer Johann Eden Jansen gleich
nach Krumm von Amsterdamm nach Hooch-
siel, und da er bereits schon die halbe Fracht
entnommen, so bittet er Gönnern und
Freunden welche sich dieser Gelegenheit noch
bedienen wollen, ihre Bestellungen mit erster
Post auf ihm zu machen.

30 Ein Garten am Dannhelmerwege
belegen ist May 1804 anzutreten zu verheu-
ern. Heuerlustige melden sich in dieser Wo-
che bey Hinrich Ferrichs.

31 Am 11 Febr. des Sonn. Nachm. 4 Uhr
sollen 7 Grasen im Hillersenhamm verheu-
ert werden. Liebhaber dazu wollen sich des-
falls alsdenn in Franz Linz Hause einfinden.

32 In Commission hat Rolff Laur
sogleich 200 \mathcal{R} zinslich zu belegen.

33 Diejenige welche in weil. Rath's.
herr Trendtel Buch annoch für Waaren re-
siren, werden hiermit abermals erinnert

solches in Zeit 14 Tagen an dessen Frau
Witwe zu errichten, weil alsdenn gericht-
liche Hilfe muß gesucht werden.

34 Unterzeichneter will acht Matten
Landes, welche am Dünfageler Wege lie-
gen, und voriges Jahr zum Fettweiden be-
nutzet worden sind: zum Weiden oder zum
Aufbruche, auf ein Jahr, oder auf längere
Zeit, verheuren. Liebhaber dazu wollen
sich in den ersten acht Tagen des Monats
Februar bey ihm einfinden. Jeder.

G. H. Müller.

35 H. Amels aufm Hockel will sein
daselbst, halbes Haus verkaufen, Liebhaber
können sich am Sonnabend d. 4. Febr. in des
Gastwirths W. H. Hinrichs Hause des Nach-
mittags 4 Uhr einfinden und nach den vor-
zulegenden Conditionen kaufen.

36 Die Special Inspection zu St. Jost
will das von Menilet Jansen Rinkers Ehe-
frau erkaufte am dässigen Kirchhofe belegene
Haus nebst Gartengrund und einigen neuen
Baumaterialien als: eine Diele a. 12 Fuß
1 nordischer Posten a. 12 F. 1 dito a. 14 F.
7 Stück Dielen jede zu 13 F. 1 dito a. 18 F.
noch 4 Stück dito a. 8 F. aus freier Hand
an die Meistbietenden verkaufen. Liebhaber
dazu wollen sich am Donnerstage als d. 16
Febr. des Nachmittags 4 Uhr in des Jo-
hann Jeremias Müller Krughause bey der
alten Brücke einfinden und nach den daselbst
vorzulegenden Bedingungen kaufen.

Oct. Jost den 26 Januar 1804.

Die Special Inspection das.

Geburtsanzeige.

Das meine Frau heute als den 26.
dieses von ein gesundes Mädchen glücklich
entbunden ist, zeige ich meine theuersten
Söhner, Verwandten und Freunden hier-
durch gehorsamt an. Jeder.

Lübben.

Todes-Anzeigen.

Mit wehmüthsvollen Herzen melde
ich allen Freunden, und Verwandten den
gestern Abend nach einem Schlagflusse im 67
Lebens Jahre, erfolgten plötzlichen Tod mei-
nes theuren Ehemannes, des Königl. Preußi-
schen Regierungs Directors Schnedermann.
Ueberzeugt von deren Theilnahme ver-
bitte ich mir alle schriftliche Beyleidsbezu-
gung. Ulrich den 20. Jan. 1804.

F. A. Schnedermann, geborne
Bacmeister.

2 Durch den Tod von mehrjährigen
Leiden befreyt entschlummerte diesen Abend
meine geliebte Gattin Maria Elisabeth, geb.
Zelting, kurz vor dem Ende ihres 83 Jah-
res, sie welche 40 Jahre lang die Gefährtin
meines Lebens gewesen war, und mir jetzt
in das Land des Friedens vorangegangen ist.
Mit Schmerz trenne ich mich von ihr, und
zeige theilnehmenden Freunden meinen Ver-
lust an. Kievers d. 28 Jan. 1804.

N. A. Jansen. Sec. Min.